

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1789

31 (30.7.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an sämtliche Ober und Aemter des Badenbadischen Landesanteils, exclusiv Betsheim und Rodemachern dd. Carlsruhe den 4ten July 1789. N. 7895.

Bekanntmachung, wie viel für die im Badenbadischen bis den 10ten Januar 1788. sich begebene Brandschäden auf das 100 fl. Anschlag zu bezahlen.

Zu Bestreitung des vom Jahr 1787. wegen des zu Gernspach in ersibemeltem Jahr entstandnen starken Brandschadens noch rückstehenden Ersatzes, und zu Bezahlung der von aufgenommenen Geldern verfallener Zinsen, dann zu Vergütung der im Jahr 1788. sich ergebener neuer Brandschäden, wäre in dem Badenbadischen Landesanteil pro 1788. auf jedes 100 fl. Brandversicherungsanschlag —: 18 fr.

auszuschlagen und einzuziehen erforderlich. Dem gefaßten Entschlus gemäß will man hingegen zu Erleichterung der Brandversicherungs-Contribuenten gleich vorherigen Jahrs auch pro 1788. nur

—: 9 fr.

auf jedes 100 fl. Brandversicherungs- Anschlag umlegen und einzuziehen lassen. Sämtliche Ober- und

Aemter des Badenbadischen Landesanteils werden demnach hiermit angewiesen, gleichbalden die Vorkehrung dahin zu treffen, daß auf jedes 100 fl. der den 10ten Januar 1788. jeden Ober- und Amt berechneten Brandversicherungs- Anschlagssumme

—: 9 fr.

umgelegt und eingezogen, sofort der Betrag zu jedem Ober- und Amt binnen 6 Wochen ohne Verzug geliefert werde. Gleich nach Verfluß dieser Frist, sind ohne einigen Aufschub die vorgeschriebne Einzugs-Tabellen ahhero einzusenden, die erhobene Brandschadens-Ersatzgelder aber bey jedem Ober- und Amt bis zu erfolgender Hauptrepartition und von hier aus ergebender weiterer Verfügung wohl verwahrt aufzubehalten. Decretum etc.

Citationes edictales

Pforzheim. Dem schon gegen 20. Jahre abwesenden und 37 Jahr alten hiesigen Bürgersohn und Rothgerber Jacob Andreas Stoz ist unterdessen von seinen verstorbenen Eltern ein Vermögen von 2849 fl. 4 fr. erblich angefallen, um dessen Ausfolgung dessen intestat Erben gebeten haben. Gedachter Jacob Andreas Stoz oder dessen allenfallsige rechtmäßige Verbeserber werden daher auf eingeloffnen Hochfürstl. Regierungsbefehl hierdurch dergestaltten öffentlich vorgeladen, a dato binnen 9 Monaten entweder in Person oder durch hinlänglich Bevollmächtigte vor hiesigem Oberamt zu erscheinen und gedachtes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls aber zu gewartigen, daß dasselbe dessen nächsten An-

verwandten gegen Caution ausgefolgt werden solle. Signatum Pforzheim den 7ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Stein. Da Urban Rieß der gewesne Bürgersohn von Wörsingen, vor ohngefähr 25 Jahren mit seinem Vater nach Dännemark gezogen und seitdem nichts mehr von sich hören lassen, indessen aber ihm von seinem Großvater Michael Wicker, deus verstorbenen Bürger daselbst einiges Vermögen erblich angefallen ist, und seine nächste Anverwande um dessen Ausfolgung gebeten haben; so wird er Urban Rieß auf eingelangten hohen Regierungsbefehl hiemit dergestaltten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er sich a dato binnen 3 Monaten, welche Frist ihm ein-

für allemal anberaumt wird um so gewisser vor hiesigem Ober- und Amt stellen sollte, als andernfalls sein ererbtes grosseterliches Vermögen seinen nächsten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werden wird. Stein den 15ten July 1789.

Hochf. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Ettlingen. Der schon seit 30 Jahren sich in der Fremde befindende, von hier gebürtige Christoph Herrmann, wird mit dem Anhang hiermit vorgeladen, daß derselbe oder dessen rechtmäßige Erben adato binnen 3 Monaten dahier wieder erscheinen und die Verwaltung seines noch dahier befindlichen Vermögens selbst übernehmen, oder aber gewärtigen sollte, daß beruhetes Vermögen seinen nächsten Anverwandten werde ausgefolgt werden. Ettlingen den 28ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allda.

Mahlberg. Die seit 40 Jahren abwesende Martin und Johannes Rheinberger, auch deren Schwester von Kürzel werden anmit dergestalt edictaliter vorgeladen, daß sie von ihm an binnen 3 Monaten vor allhiesigem Oberamt erscheinen und sich ihres Ausbleibens wegen verantworten, im Nichterscheinnungsfall aber gewärtigen sollen, daß der beyden ersten Vermögen confiscirt und sie des Lands verwiesen, der letztern Vermögen hingegen ihren nächsten Anverwandten gegen Caution überlassen werde. Signatum Mahlberg den 2ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Lozach. In Gemäßheit eines Hochfürstl. Regier. Decrets d. d. Carlsruhe vom 17ten laufenden Monats und Jahrs No. 7186. werden die schon vor 16 Jahren ausgetretne Brüder Jacob und Hanns Jerg Simmermann von Feuerbach hiermit mit dem Bedenten öffentlich vorgeladen, daß, wann sie binnen einer Vierteljahrfrist vor hiesigem Ober-

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Ueber das verschuldete Vermögen der Handelsmann und Zuckerbecker Johann Ludwig Dahlerischen Eheleuten von hier, ist von gnädigster Herrschaft per Rescriptum sub H.N. 8077. vom 5ten July 1789. der Ganntproceß erkannt worden. Da man nun zu Liquidirung der Schulden und zum Verfahren über das Vorzugsrecht den Termin auf Freytag den 28ten nächst eintretenden Monats August anberaumt hat; so werden sämtliche Dahlerische Creditoren andurch vorgeladen, daß sie an demselben Tag, auf dem hiesigen Rathhaus entweder in Person oder durch Bevollmächtigte erscheinen und ihre Beweise mitbringen, im Nichterscheinnungsfall aber sich gewärtigen solle, mit ihrer Forderung abgewiesen zu werden. Carlsruhe den 22ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

amt nicht erscheinen sollten, sie des Landes werden verwiesen und ihr Vermögen confiscirt werden. Signatum Lozach den 1ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Staufenberg. Der wegen begangnen nächtlichen Diebstahl eingesehne Zimmergesell Michel Stadler von Neufereu Notzweiler Herrschaft ist den 17ten vorigen Monats aus dem Gefängnis entwichen; derselbe wird daher in Gemäßheit des Fürstl. Regier. Rescript vom 27ten vorigen Monats H.N. 7534. dergestalt vorgeladen, daß er sich wieder ins Gefängnis in Zeit drey Monaten stellen und wegen seiner Entweichung sich verantworten solle, indem ansonsten nach Verlauf der anberaumten Zeit die Landesverweisung, die Schlagung seines Rahmens an den Galgen und die Confiscation des ihm künftig etwa anfallenden Vermögens gegen ihn wird erkannt werden. Staufenberg den 13ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allda.

Herrstein. Johann Christian Wagner von Fischbach, welcher vor vielen Jahren als Bergmann in die Fremde gegangen ist und seit ohngefähr 11 Jahren nichts mehr hat von sich hören lassen; wird nach dem vor kurzem erfolgten Absterben seines Bruders und Vaters, Christian Gottlieb Wagners kraft dieses vorgeladen, binnen 6 Wochen dahier zu erscheinen und die ihm angefallene väterliche Erbschaft in Empfang zu nehmen, indem man sonst die Verwaltung dieses Vermögens dem bereits bestellten curatori absentis belassen und in Ansehung desselben das weitere nöthige von Amtswegen verfügen wird. Decretum Herrstein den 1ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Amt der hintern Grafschaft Sponheim.

Carlsruhe. Nachdem über das verschuldete Vermögen des hiesigen Bürger und Kürschnermeisters Gottfried Bechten und seiner Ehefrau Wilhelmine einer gebahrnen Ehrlerin von gnädigster Herrschaft per Rescriptum sub H.N. 8078. vom 5ten h. mens. der Ganntproceß erkannt und von Oberamts wegen terminus ad liquidandum & certandum super prioritare Dienstag der 25te nächst eintretenden Monats August anberaumt worden; so werden anmit alle und jede, welche an ermelte Kürschner Bechtische Eheleute etwas rechtmäßiges zu fordern haben dergestalt sub præjudicio præclusionis vorgeladen, daß sie an demselben Tag auf dem hiesigen Rathhaus erscheinen und ihre Beweise gleich mitbringen sollen, wobey aber zur Nachricht hier angefügt wird, daß, da der Status = Actionis nur in

317 fl. 33 kr. besteht, der Status = Passivus aber 2361 fl. 22 kr. besagt, die creditores Simplices an ihren Forderungen wenig oder nichts zu erwarten haben dürften. Carlsruhe den 22ten July 1789.

Hochfürstl. Marktgräf. Bad. Oberamt allda.
Emmendingen. Wer an Martin Ernst und den Schneider Johannes Jenni, beide zu Bischoffingen etwas rechtmäßiges zu fordern hat, solle dasselbe Montags den 17ten August dieses Jahres **Sachen so zu**

Carlsruhe. Beym Weber Berger in der Waldgäß, ist ein Logis hinten aus zu verlehnen und kann alle Tage bezogen werden.

Carlsruhe. In des verstorbenen Schreiner Stäbers Behausung ist der obre Stock ganz oder in 2 Theil zu verlehnen, das nähere ist bey dessen Wittwe zu erfragen.

Carlsruhe. Bey der verwittibten Frau Deichmann in der Lamngäß sind 2 Zimmer für ledige Herrn zu verlehnen, welche bis den 23ten Oct. bezogen werden können.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Mittwochs den 26ten künftigen Monats August Nachmittags um 2 Uhr, wird auf dem hiesigen Rathhaus, die in die Ganntmasse des hiesigen Handelsmann und Zuckerbecker Johann Ludwig Dahlers gehörige Behausung mit einem dabei befindlichen Hintergebäu und Garten, in der langen Straß zwischen der Waldhorn und Kronengäß gelegen, ein vor allemal öffentlich versteigert werden. Es wird dahero solches des Endes bekannt gemacht, daß die allenfallsige Liebhabere besagtes Haus indessen beaugenscheinigen und die Steigerungs = Bedingungen bey dem curatore Masse Hr. Rathsverwandten Scheelmann vernehmen können. Carlsruhe den 22ten July 1789.

Hochfürstl. Marktgräf. Bad. Oberamt allda.

Rastatt. Die Wittib des verstorbenen, Hofbuchdrucker Dorners in Rastatt ist gesonnen ihre stark im Gang gehende Druckerey mit allen dazuerforderlichen vorhandenen Eigenschaften und bequemer Wohnung auf den 31ten August dieses Jahres im Haus selbsten ein vor allemal versteigern zu lassen; die weitere besondere Eigenschaften und Bequemlichkeiten sind in deren eignen Behausung zu erfragen, die auch im Verkaufstermin selbst allgemein bekannt gemacht werden. Rastatt den 9ten July 1789.

Dornerische Hofbuchdruckerey.

bey guter Vormittags Zeit und unter Vorlegung ihres Beweises dem Oberamtlichen Commissarius zu Bischoffingen um so gewisser anzeigen, weil nachher gemeldte Personen nach Ungarn ziehen und man also nur für die Bezahlung derjenigen Schulden besorgt seyn kann, welche an obigem Liquidationstag vorkommen. Emmendingen den 16ten July 1789.

Hochfürstl. Marktgräf. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Beym Beckenmeister Kiefer in der Behrengäß ist ein Logis im obern Stock zu verlehnen, besteht in einer Stube, zwey Kammern und Küche auch Platz im Keller und ist bis auf den 23. Oct. zu beziehen.

Carlsruhe. Beym Hofjäger Meyer in der Kreuzgäß, ist der obere Stock, nebst verschlossenem Keller, Holzremis, Gebrauch vom Waschhaus, zu verlehnen und kann auf den 23ten Oct. bezogen werden.

Edesheim. Montags den 24ten nächstkünftigen Monats August d. J. Nachmittags 2 Uhr wird bey der Amtskellerey Edesheim, aus den Herrschaftl. Kupperwolsfischen Kellern allda eine Partie Gebürgs = und zwar durchgehends Herrschaftliche eigne Gewächsweine von den Jahrgängen 1786 & 1787. nachstehenden Gewächses unter annehmlichen Bedingungen an die Meistbiethende salva Ratificatione öffentlich versteigert, als:

Von Anno 1786.

Ein Faß Deidesheimer ad	3	Fuder	—	Ohm.
Ein dito Berghäuser	3	—	2	—
— — Königsbacher	4	—	—	—
— — Hambacher	3	—	6	—
— — Alkerweiler	7	—	—	—
— — Edesheimer	5	—	2	—

Von Anno 1787.

Ein Faß Hambacher ad	2	—	—	—
Ein dito Hambacher mit Heinfel	—	—	—	—
— — der aufgefützt	2	—	6	—
— — Alkerweiler	5	—	5	—
Zwey Faß Edesheimer	9	—	—	—
Ein Faß Kirweiler	6	—	—	—

welches denen Staiglustigen andurch zur Nachricht bekannt gemacht wird. Edesheim den 23ten July 1789.

Hochfürstl. Speierische Amtskellerey daselbst.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospitäl = Vorsteher für den Monat July ist: Herr Hofrath Böckmann.

Carlsruhe. Das Publicum wird hiermit gewarnt, sich für der Annahme nachstehender theils zu hoch courfrender, theils ganz unächten Geldsorten in acht zu nehmen, als:

K. K. Mayländische Scudo d'argento vom Jahr 1779. davon gehen 10 $\frac{10}{9}$. Stück auf die rohe Mark, halten fein 14 Loth 5 Grän und ist mithin ein Stück im 24 fl. Fuß werth 2 fl. 6 kr. 2 $\frac{3}{4}$ pf.

Königl. Französische falsche Laudthaler vom Jahr 1726. welche fein plattirt oder mit Silber überlegt in einer Münzstadt gerändelt und geprägt, und einzig am Gewicht zu erkennen, da solche $\frac{7}{8}$ Loth zu leicht sind und ohngefehr einen innern Werth von 12 kr. haben.

Herzoglich Würtembergische falsche Kopsstücke von Anno 1768 vollkommen wichtig und von silberhaltigem weissen Kupfer gefertigt und geprägt und vorzüglich an der Farbe und schlechter Gravur zu erkennen, davon gehen 35 Stück auf die rohe Mark, halten fein 2 Loth 6 Grän und ist mithin das Stück im 24 Gulden Fuß werth 6 kr.

Eurbayerische falsche Conventionsthaler vom Jahr 1769. welche von sehr sprödem Metall gegossen und

gleich am Klang, Farbe, mangelhaften Rand und vorzüglich am Gewicht zu erkennen, da solche $\frac{7}{8}$ Loth zu leicht sind, haben keinen Werth. Carlsruhe den 22ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Kenntkammer.

Carlsruhe. In des hiesigen Schuzjuden Isaac Löw Seligmanns Haus sind in der Nacht vom 17ten auf den 18ten März dieses Jahrs der Magd Hebel mehrere in einer Kiste verwahrte Versatz Stücke deren Werth sich nebst dem dabey befindlich gewesenen Geld auf 400 fl. bekaufen haben soll, durch Erbrechung des Schlosses entwendet und dieser Diebstahl von der bestohlenen würcklich beschworen worden, da nun der Justiz sehr daran gelegen ist, daß der Dieb ausfindig gemacht und zur gebührenden Strafe gezogen werde, so haben Serenissimus auf die Entdeckung desselben und wann der Dieb des Facti halber behörig überführt und überwiesen werden könne, eine Belohnung von 50 fl. auszusuchen gnädigst geruhet. Dieses wird also hiermit zu jedermans Nachricht öffentlich bekannt gemacht. Carlsruhe den 17ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Heb od rne.

Carlsruhe. Den 17ten July, Caroline Federike
Vater: Herr Friedrich Leopold. Hshz. Fürstl. Polizey-

rath. Den 20ten, Friedrich Wilhelm, Vater: Herr Daniel Pfeilhücker, Fürstl. Verwalter zu Gottsau.

Copultra.

Carlsruhe. Den 13ten July, Herr Johann Wilhelm Hemeling, Fürstl. Bibliothekar, und Jungfer Caroline Wibelimne Christine Lindemann, Herrn Ernst Christoph Lindemann, Fürstl. Rechnungsraths, mit Frau Marie Christine, geborne Henningin Hshz.

Tochter. Den 26ten, Hr. Georg Friedrich Parrot, Sprachmeister und Privatlehrer der Mathematic, von Kömpelgard, und Wibelimne Defort, des verstorbenen reformirten Schulmeisters Peter Defort nachgelassene Tochter.

Promotionen.

Des regierenden Herrn Markgrafen Hochfürstliche Durchlaucht haben unter dem 13ten dieses den bisherigen Vereuter Herrn Eberhard Ludwig Wippermann zu Dero Stallmeister zu ernennen gnädigst geruhet.

sub 23ten Januar 1789 unter dem Predicat als Schaffner aufzutragen gnädigst geruhet.

Ferner, die Stelle des als Schlossaufsehers in der Scheibenhardt, verstorbenen Jean Mions haben des Herrn Markgrafen Hochfürstl. Durchl. dem bishero allda gestandnen Mayer Georg Appenzeller bereits

Wie auch die durch Absterben des bisherigen Zollberenters Doar zu Baden erledigte Stelle in der Grafschaft Eberstein dem Messerschmid Damm zu Baden vom 23ten July h. a. an zu übertragen gnädigst geruhet.

Marktpreise vom 27ten July 1789

Frucht- preise.	Carlsruhe.		Durlach.		Bodenbezugsung.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleischbezugsung.			Carlsruhe.		Durlach.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	Bed.	ober	Semmel.	pf.	Lot.	kr.	pf.	Lot.	kr.	Das	Pfund.	tr.	kr.	tr.	kr.	
Das Walter.																				
Alt Korn.	7	28	7	28	Brot	oder	...	1	7	6	1	7	6	Rindfleisch	gutes	7 $\frac{1}{2}$	7 $\frac{1}{2}$			
Neu Korn.					...	...	...							Schmalz	...	6 $\frac{1}{2}$	6 $\frac{1}{2}$			
Alt Kernen.	11	15	11	15	Schwarz	Brot	...	1	28	5	1	28	5	Ham	...	7	7			
Neu Kernen.	11	15	11	15	Das	Brot	...	3	24	10				Rindfleisch	...	6	6			
Weizen.	10	40	10	40	...	...	...							Schweinefleisch	...	6	6 $\frac{1}{2}$			